

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-11-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

22. November 1959

An den Bayerischen Rundfunk
Abteilung Unterhaltung
Rundfunkplatz 1
München 2

Sehr geehrte Herren, -

Innerhalb Ihrer Sendung "25 Jahre Schweizer Cabaret" haben Sie heute eine Nummer aufgenommen, die aus meiner "Pfeffermühle" stammte. Der Text war von mir, die Musik von Magnus Henning. Das Chanson hiess "Frau X." und wurde "gebracht" von Therese Giehse.

Ich besäße sehr gern eine Bandaufnahme der betreffenden Darbietung und bitte Sie, auch im Namen von Frau Giehse und Herrn Henning, eine solche für uns herstellen zu lassen. Da sowohl Herr Henning, wie ich im Ausland leben, wäre es das Beste, wenn Sie die Freundlichkeit haben wollten, das Band Frau Giehse auszufolgen. Besonders verbunden wollte ich Ihnen sein, wenn Sie auch meine "Ansage" der "Frau X." und, wo irgend möglich die einleitenden Worte zur "Pfeffermühle", sowie die Lesung des kleinen Pfeffermühlenbeitrags meines Vaters mit-reproduzieren und uns auf dem Bände zur Verfügung stellen würden. Sollte das Verfahren irgendwelche Unkosten verursachen, so wären wir natürlich bereit, dafür aufzukommen.

Mit bestem Dank im voraus und den freundlichsten Grüßen bin ich, sehr geehrte Herren,

Ihre ergebene:

